


# REGLEMENT 1. AUSGABE DER 40<sup>èmes</sup> RUGISSANTS

<b>Das Konzept des Anlasses</b> « Les 40 <sup>èmes</sup> Rugissants »	<p>Es ist kein Rennen. Die 40èmes Rugissants ist ein Mountain Rallye, The First Mountain Rallye, ein alpiner Ausflug von rund 900km (ideale Strecke) durch 3 Länder: Schweiz, Frankreich und Italien. Den Patrouillen (Teams), aus 3 Bikern zusammengesetzt, werden 60 Pässe angeboten. Jede Patrouille darf sich 40 Pässe aussuchen (10 pro Region) und sich die direkteste und beste Strecke vom Start bis ins Ziel festlegen... und dadurch so wenige Kilometer wie möglich zurücklegen.</p> <p>Start ist in Genf (Harley Davidson Konzession Genf, Plan-les-Ouates). 4 Regionen werden durchquert und es gibt 3 Etappenorte: Megève, Verbier und Bex (Vida Loca), dann zurück nach Genf.</p>
<b>Geltungsbereich</b>	<p>Die folgenden Informationen beziehen sich auf den Anlass « Les 40èmes Rugissants », welcher am 5. -6. August 2017 laut dem vorhergehenden Konzept stattfinden wird.</p>
<b>Organisation</b>	<p>Organisator des Anlasses ist ein nicht gewinnorientierter Verein nach Schweizer Recht „EDELWEISS You'll Never Ride Alone! – Les 40èmes Rugissants“.</p>
<b>Fähigkeiten und Teilnahmebedingungen</b>	<p>Biker die sich als fähig und genug experimentiert betrachten, um diese Bergrallye zu fahren, dürfen teilnehmen.</p> <p>Jeder Teilnehmer verfügt über einen in den durchquerten Ländern gültigen Führerschein.</p> <p>Nur Motorräder vom Type Harley Davidson sind zugelassen.</p> <p>Der Organisator behält sich das Recht einen Biker nicht starten zu lassen, wenn es offensichtlich ist, dass er oder sein Motorrad nicht im Stande sind 24 Stunden zu fahren.</p> <p>Jeder Teilnehmer unterzeichnet eine Erklärung, der die Organisatoren von jeglicher Verantwortung enthebt.</p>
<b>Anmeldung</b>	<p>Die Anmeldung erfolgt auf der Internetsite des Anlasses : <a href="http://www.40emesRugissants.edelweiss-ynra.swiss">www.40emesRugissants.edelweiss-ynra.swiss</a></p> 
<b>Anmeldegebühr</b>	<p>CHF 50.- pro Person, CHF 150.- pro Patrouille, auf folgendes Konto des Vereins zu überweisen:</p> <p>UBS SA Genève IBAN : CH69 0024 0240 9330 3401 W Bénéficiaire : Edelweiss.swiss – you'll never ride alone</p> <p>Die Anmeldung ist erst nach Erhalt der Zahlung durch die Organisatoren vollendet.</p> <p>Bei einer Absage wird die Anmeldegebühr nicht zurückerstattet.</p>

<b>Zusammensetzung der Patrouille</b>	<p>Die Patrouillen bestehen aus 3 Teilnehmern. Alle 3 Teilnehmer müssen am Start präsent sein. Ein Teilnehmer kann, vor dem Start, mit Einwilligung der Organisatoren, ausgewechselt werden.</p> <p>Falls ein Teilnehmer nicht mehr weiterfahren kann (Panne, Müdigkeit, Gesundheitsprobleme, usw.) darf die Patrouille weiterfahren.</p> <p>Falls zwei Teilnehmer ausfallen, wird die Patrouille disqualifiziert.</p> <p>Passagiere sind erlaubt, aber diese dürfen nicht als Piloten Platz nehmen. Die/der Passagier/in wird nicht als Teilnehmer/in des Anlasses betrachtet.</p>
<b>Referenzkarte</b>	<p>Carte Michelin (<a href="https://www.viamichelin.fr">https://www.viamichelin.fr</a>)</p> <p>Für jede der 4 Regionen wird jeder Patrouille eine Karte im A3-Format, mit den 15 Pässen, ausgehändigt.</p>
<b>Verteilung der Karten</b>	<p>4 Regionen werden befahren. Für jede Region gibt es eine Karte, die 15 Pässe beinhaltet. Die Karten werden an der „Table Technique“ (Rennleitung) am Start und an jedem Etappenort verteilt.</p> <p>Die erste Karte für die Region 1 wird der Patrouille 60 Minuten vor ihrer Startzeit ausgehändigt. Die Karten für die weiteren Regionen wird von der „Table Technique“ nach Ankunft der Etappe ausgehändigt – nachdem die Rennleitung bestätigt hat, dass die Patrouille effektiv 10 Pässe bei der vorhergehenden Etappe befahren hat.</p>
<b>Startzeiten</b>	<p>Die Patrouillen starten in Genf (Harley Davidson Konzession Genf in Plan-les-Ouates) zwischen 9.00 und 11.00 Uhr.</p> <p>Die genaue Startzeit jeder Patrouille wird am 20. Juli 2017 ausgelost. Die Auslosung wird Live auf der Facebookseite des Anlasses übertragen.</p> <p>Beim Start der Rallye am 5. August 2017 präsentiert sich jede Patrouille spätestens 60 Minuten vor ihrer Startzeit bei der Table Technique, um ihre Karte und die letzten Anweisungen zu erhalten.</p> <p>Jede Patrouille positioniert sich von selbst 3 Minuten vor ihrer Startzeit im Startfeld. Sie wird dann vom Starter aufgerufen sich auf die Startlinie zu platzieren. Der Starter gibt dann den Start.</p> <p>Falls eine Patrouille Verspätung bei der Technischen Leitung oder an der Startlinie hat, wird ihr Start nach hinten verlegt, nach dem Start der letzten Patrouille, nach 11.00 Uhr.</p>
<b>Nutzung von GPS und Hilfsmittel für die Navigation</b>	<p>Jede Software für die Navigation (GPS, Garmin, usw.) jede Karte auf Papier oder elektronisch ist erlaubt (jede Patrouille kann ihre eigenen Navigationsmöglichkeiten nutzen, genau wie sie sie bei einem Motoradausflug nutzt).</p>

<b>Tracking</b>	<p>Jede Patrouille erhält einen Tracker (von der Grösse einer Zigarettenschachtel) welche sie mitführt und während der gesamten Rallye auf « ON » lässt.</p> <p>Dieser Tracker sendet alle 30/60 Sekunden die Position der Patrouille. Eine Trackingsoftware registriert die Strecke der Patrouille, so wie die Überquerung der Pässe, die ausgewählt wurden.</p> <p>Die Trackingsoftware ist die einzige Referenz, die durch die Organisatoren akzeptiert werden, um die Strecke der Patrouille, so wie ihre Zeit zu bestätigen.</p> <p>Der Verlust oder die Beschädigung der Tracker führen zur Disqualifikation. Kosten diesbezüglich gehen zu Lasten der betroffenen Patrouille.</p>
<b>Berechnung der Pässe</b>	<p>Die Trackingsoftware registriert die Strecke jeder Patrouille, so wie das Überqueren von Pässen.</p> <p>Die Berechnung der gefahrenen Pässe erfolgt bei jeder Etappe durch die Table Technique, in Reihenfolge der Ankünfte der Patrouille.</p> <p>Eine Patrouille, die keine 10 Pässe bei ihrer Ankunft gefahren ist, wird nicht weiterfahren dürfen, oder muss noch eine Zusatzstrecke zurücklegen müssen. Diese zweite Option wird durch den Organisator, je nach Lage entschieden.</p>
<b>Obligatorische Pässe</b>	<p>Von den 15 pro Region vorgeschlagenen Pässen, kann der Organisator 2 bis 3 als obligatorisch festlegen. Diese Pässe werden auf den Karten <u>rot</u> gekennzeichnet.</p> <p>Die Patrouillen müssen diese obligatorischen Pässe befahren und müssen dort <u>anhalten</u>.</p> <p>Bei der Überquerung dieser Pässe werden die Patrouillen berechnet, fotografiert, usw. werden.</p>
<b>Verpflegung</b>	<p>Bei jeder Etappe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tee, Suppe und Brot steht den Teilnehmern gratis zur Verfügung;</li> <li>- Ein Restaurant, bei dem Teilnehmer auf eigene Kosten einkehren können;</li> <li>- Red Bull werden an die Teilnehmer verschenkt.</li> </ul> <p>Bei der Ankunft wird den Teilnehmern eine Mahlzeit offeriert.</p> <p>Für das Auftanken der Motorräder sind die Patrouillen selber verantwortlich.</p>
<b>Technische / mechanische Unterstützung</b>	<p>Bei jeder Etappe steht den Teilnehmern einfacher technischer Service (Pneu, Öl, Lichter) zur Verfügung.</p> <p>Anfallende Reparaturen gehen auf Kosten der Teilnehmer.</p>
<b>Theoretische Zahlen</b>	<p>Die ideale Strecke ist rund 900km lang.</p> <p>Dies entspricht einem Schnitt von 37.5 km/h (ohne Pausen).</p> <p>Die Nacht vom 5. auf den 6. August ist Vollmond. 98% Mondlicht wird erwartet.</p> <p>Die Sonne geht um 21.54 Uhr unter (Abenddämmerung um 22h00) und geht um 06.23 Uhr auf. Die Nacht beträgt somit 8h29.</p>

<b>Ausschluss / Disqualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Organisator des Anlasses behält sich das Recht, Teilnehmer, die ein unsportliches oder unangemessenes Verhalten haben, auszuschliessen</li> <li>- Zum Ausschluss führt jegliche Einnahme von Alkohol oder Drogen während der Rallye.</li> <li>- Der Verlust oder das Ausschalten (OFF) des Trackers führt zur Disqualifikation.</li> <li>- Ausgeschlossen wird auch die Patrouille, die mehr als 7 Stunden nach ihrem Start zur Etappe am Etappenziel ankommt.</li> <li>- Die Patrouille, deren zwei Mitglieder die Teilnahme nicht fortführen können.</li> </ul>
<b>Öffnungszeiten der Etappen</b>	Die Etappe von Megève steht jeder Patrouille erst 4 Stunden nach ihrem Start in Genf offen. Die Etappenankünfte von Verbier, Bex und Ziel in Genf, steht jeder Patrouille jeweils frühestens 5 Stunden nach ihrem Start vom vorhergehenden Etappenort offen.
<b>Rechte</b>	Der Organisator des Anlasses, oder eventuell vom Organisator zugelassene Dritte haben das Recht Audio-, Video- und Bildmaterial des Anlasses und der Teilnehmer zu nutzen, dies in allen Medien, auf allen Datenträgern und Internet (auch für kommerzielle und Werbezwecke oder für Sponsoren oder um diese zu unterstützen). Kein finanzieller Vorteil wird den Teilnehmer ausgehändigt, sollten sie auf dem oben erwähnten Material zu sehen sein.
<b>Verantwortung</b>	<p>Teilnahme auf eigenes Risiko der Teilnehmer. Jeder Teilnehmer ist für seine Versicherung verantwortlich. Jeder Teilnehmer bestätigt durch seine Anmeldung über eine notwendige Unfall- und Haftpflichtversicherung zu verfügen. Die Verantwortung der Organisatoren ist auszuschliessen, ausser bei schwerwiegenden Verfehlungen.</p> <p>Der Organisator behält sich das Recht, ohne weitere Verpflichtungen, den Anlass abubrechen oder zu annullieren. Teilnehmer können keine Ansprüche geltend machen.</p> <p>Der Biker ist alleinig für seine/n Passagier/in verantwortlich.</p>
<b>Beschwerden</b>	Jegliche Beschwerde muss schriftlich innert 30 Minuten nach Ende der Rallye an die Organisatoren mitgeteilt werden. Die Beschwerde wird der Jury übermittelt, die einen Entscheid trifft. Jeder Entscheid der Jury ist definitiv und kann nicht angefochten werden.
<b>Reglement</b>	Der Organisator behält sich das Recht dieses Reglement jederzeit zu ändern. Eventuelle Änderungen werden auf der Website veröffentlicht (das Datum unten bestätigt die Version des Reglements), den betroffenen Personen schriftlich zugestellt oder vor dem Start den Anwesenden Teilnehmern am Tag des Rennens mitgeteilt.
<b>Übersetzung des Reglements</b>	Die deutsche Übersetzung wurde mit besten Wissen und Gewissen gemacht – das Original auf Französisch bleibt jedoch im Zweifelsfalle die Referenz.